

**Technische Universität Dresden - Fakultät Wirtschaftswissenschaften,
Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Energiewirtschaft**



Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

**wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d)
Energiewirtschaftliche Modellierung in einem interdisziplinären
Forschungsprojekt zu Flexibilität und Sektorenkopplung**

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L) An der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ist an der Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Energiewirtschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Projektstelle als wiss.

Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d) Energiewirtschaftliche Modellierung in einem interdisziplinären Forschungsprojekt zu Flexibilität und Sektorenkopplung bis 31.10.2028 (Beschäftigungsdauer gem. § 2 Abs. 2 WissZeitVG), in Vollzeit, zu besetzen.

Stadt: Dresden; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: bis 31.10.2028;

Vergütung: bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L;

Kennziffer: w26-257; Bewerbungsfrist: 22.10.2026

Aufgabenbeschreibung

Die wiss. Forschungs- und Entwicklungsaufgaben werden im Rahmen einer interdisziplinären Nachwuchsforschergruppe sowie in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Professuren bearbeitet. Im Mittelpunkt der Tätigkeit steht die energiewirtschaftliche Modellierung sektorgekoppelter Strom- und Wärmesysteme unter Berücksichtigung technischer, betrieblicher und marktlicher Randbedingungen. Die wissenschaftliche Arbeit umfasst insbesondere Recherchearbeiten, die Entwicklung und Anwendung von Simulations- und Optimierungsmodellen, die Analyse von Flexibilitäten und Betriebsstrategien für Wärmepumpen und weitere Sektorenkopplungstechnologien, die Auswertung und Interpretation von Simulationsdaten sowie die Validierung der Modelle anhand verfügbarer Daten. Ergänzt wird das Aufgabenspektrum durch die projektbezogene Begleitung/Unterstützung studentischer Arbeiten und die enge Zusammenarbeit mit den beteiligten Forschungspartnern.

Im Rahmen der Projektbearbeitung müssen Qualifizierungsmaßnahmen auf den Gebieten Gleichstellung sowie Projektmanagement / soziale Kompetenzen durchgeführt werden.

Erwartete Qualifikationen

- sehr guter wiss. Hochschulabschluss der Fachrichtungen Wirtschaftswissenschaften (Wi-Ing, BWL, VWL, Wi-Inf.), Wirtschaftsmathematik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Physik o. ä. und Interesse an aktuellen

energiewirtschaftlichen und energietechnischen Fragestellungen

- hohes Maß an Selbstmotivation
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen auf den Gebieten der Energiewirtschaft, Energiesystemanalyse und Programmierung
- ausgeprägte analytische und ökonomische Denkweisen sowie ein starkes Interesse an der Anwendung und Weiterentwicklung quantitativer Methoden
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Da die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Rahmen eines Vorhabens mit Partnern aus Industrie und Forschung durchgeführt werden, ist eine gute Kommunikations- und Teamfähigkeit erforderlich.

Weiterhin darf der letzte Abschluss (Diplom/ Master/ Promotion) nicht länger als 6 Jahre zurückliegen. Die Frist erhöht sich um 2 Jahre je Kind, sofern während dieser Dauer für dieses Elternzeit genommen wurde.

Unser Angebot

- Möglichkeit einen Beitrag zur Energiewende und zu wichtigen Zukunftsthemen zu leisten
- Praxisnahe Forschung und Beratung an der Schnittstelle von Energieökonomik, Klimapolitik und nachhaltige Systemtransformation
- Spannende Konferenzreisen und Vernetzung auf internationaler Ebene
- Raum für eigene wissenschaftliche Ideen – von der Entwicklung innovativer Modelle bis zur Kommunikation von Ergebnissen in der energiewirtschaftlichen Fachcommunity.
- Gelegenheit zu interessanter und eigenverantwortlicher Arbeit in flacher Hierarchie in einem aufgeschlossenen Team und unterstützender Atmosphäre
- Zugang zu Spitzenforschung führender akademischer Institute
- Umfangreiches Angebot zur Fort- und Weiterbildung

Bewerbung

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Stellenkennung w26-257 bis zum 22.10.2026 (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an bewerbungen.ee2.wiwi@tu-dresden.de bzw. an:

TU Dresden, Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Energiewirtschaft, Herrn Prof. Dr. Dominik Möst, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf

folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt: <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/207820/TUBS/>
Angebot sichtbar bis 22.10.2026

